

# Aus jedem Winkel der Innenstadt klingt Musik

Fuhsestadt als „Music City“ / Ikarus mit neuem Programm fand viel Beachtung / The Rockband stand etwas im abseits

**Peine (oe)**

Peine als „Music City“ – die Fuhsestadt präsentierte sich gestern, wie auch noch weiterhin bis zum Montag, musikalisch von ihrer interessantesten Seite. Mit nur geringfügiger Verzögerung eröffneten kurz nach 17 Uhr die Happy Skiffle Men in der Lindenstraße den musikalischen Reigen.

Gute Laune und viel Phantasie sind das Kennzeichen dieser fröhlichen Musiker. Ob Teekessel oder Blechtröte, Kistenbaß oder

Waschbrett – aus allem verstehen sie, musikalische Klänge herauszuholen: Musik zum Mitsingen, Mitwippen und Mitklatschen.

Inzwischen warteten schon viele Fans vor der Fußgängerbrücke in der Bahnhofstraße auf Ikarus. Nach zwei Jahren standen Harald Stolte (Gitarre, Gesang), Uwe Winkler (Schlagzeug), Michael Riefe (Baß) und Jens Steffen (Tastensinstrumente) wieder gemeinsam auf der Bühne. Gast-Saxophonist Christian Bode ließ allerdings zunächst auf sich warten.

Das „neue Programm“, wie Harald Stolte versprach – einige ältere Stücke waren darunter allerdings auch zu finden – kam gut an, auch bei den jüngeren Zuhörern, die Ikarus aus deren großer Zeit kaum kannten. Abwechslungsreich aufgebaute Stücke, gekonnte Instrumentierung und Haralds Gesang bieten eine erholsame Abwechslung vom musikalischen Disco-Einerlei, das der Jugend andernorts meist geboten wird.

Dazwischen klangen Herbst Drechslers

Melodien von der Elektronic-Orgel; wieder andere Musikfetzen drangen aus Kneipenfenstern, und im Winkel spielte – leider etwas abseits gelegen – auf einer schwarz ausgeschlagenen Bühne The Rockband. Tempo-reich und gekonnt begeisterte die Nachwuchsgruppe ihre Zuhörer. Da hatte – zumindest vor Einbruch der Dunkelheit – die große Disco auf der Bodenstedtstraße es schwer, überhaupt Zuschauer anzulocken; auf der Freifläche vor der Disco herrschte am späten Nachmittag noch gährende Leere.



Überall in der Peiner Innenstadt erklang gestern abend Musik, und das Publikum machte – wie hier, wo die Gruppe Ikarus spielte – begeistert mit. Insgesamt haben die Eulenfestorganisatoren für 150 Stunden Live-Musik an diesem Wochenende gesorgt, und zwar für jede Geschmacksrichtung.  
Fotos: Peter